

Juli 2024

Heute wenden wir uns mit einem besonderen Projekt an die Unterstützer von Lebenshilfe für Afrika – *Agroforesting*.

Bei dieser Anbaumethode im landwirtschaftlichen Bereich handelt es sich um eine baumbasierte Landwirtschaft, die für den ausgelaugte Boden und die in Tansania herrschenden klimatischen Herausforderungen eine wunderbare Methode ist, eine nachhaltige und wirtschaftlich sinnvolle Selbstversorgung zu erzeugen.

Hierbei wird eine Mischkultur angelegt, die neben der Ernte von Gemüse und Früchten, für eine gute Beschattung und eine ordentliche Humusbildung sorgt. Das Zusammenspiel der Pflanzen sorgt für eine bessere Wasserversorgung der einzelnen Pflanzen und hält Ungeziefer fern, dadurch entfallen auch teure Kosten für Pestizide. Bereits nach 12-13 Monaten ergibt sich eine gute Ernte.



Bildquelle: Elimu4Afrika

Das künftige Saatgut kann selber gewonnen werden. So kann nach und nach eine Saatgutbank aufgebaut werden, die über Verkäufe wiederum eine Geldquelle darstellt. Kaffee, der später verkauft werden kann, und Gräser, als Futter für die Viehhaltung, werden auch bei Agroforesting angebaut, so wird der eigene Dünger produziert, eine Bilderbuch Kreislaufwirtschaft. Auch die angebauten Bäume können im Zuge von Nachpflanzungen nach einigen Jahren „geerntet“ werden und bieten als Nutzholz eine weitere Einnahmequelle. Die Erosion des Bodens wird gestoppt, das Wasser besser im Boden gehalten und gespeichert.

Ein Team mit einheimischen Lehrern, initiiert durch den Schweizer Roland Frutig, lehrt diese überzeugende Methode an einer Farmschool. Das Projekt überzeugt mit seinen Erfolgen. Die Absolventen werden über das Jahr beim Anbau im Agroforesting-Stil begleitet, sie sehen die Erfolge und können andere überzeugen und anleiten.

Vier Lehrlingen sind bereits beim Kurs. Lebenshilfe für Afrika möchte dieses Projekt weiter fördern, weil wir von der Nachhaltigkeit überzeugt sind.

Spendenkonto:

Sparkasse Hegau-Bodensee, IBAN: DE10 6925 0035 0003 9041 90, BIC: SOLADE1SNG

Volksbank Konstanz-Radolfzell, IBAN: DE61 6929 1000 0222 2333 30, BIC GENODE61RAD

E-Mail: [info@lebenshilfe-afrika.de](mailto:info@lebenshilfe-afrika.de)

Webseite: <https://www.lebenshilfe-afrika.de/de/>



Bildquelle: Caroline Sugg

Bei der von uns unterstützten Dispensary (Gesundheitsstation) gibt es ein 1,5 ha großes Stück Land, das Victor Henry, ein sehr engagierter lokaler Lehrer, seinem Dorf zur Verfügung stellt, um Landwirtschaft zu betreiben. Hier würde es Sinn machen mit der Agroforesting Methode zu starten. Auch in Kamishango, wo sich das von uns unterstützte Center befindet, möchten wir über diesen landwirtschaftlichen Ansatz Hilfe zur Selbsthilfe unterstützen.

Auch in den bestehenden Projekten läuft „der Alltag“. Exemplarisch dafür steht die abgeschlossene Ausbildung der jungen Massaimädchen, die als Starthilfe jeweils eine Nähmaschine bekommen. In Monduli werden junge Frauen und Männer zu Schneidern ausgebildet.

Wir sind dankbar für Ihre Unterstützung innerhalb von Lebenshilfe für Afrika, um weiterhin einen Beitrag zu leisten, nach dem Leitgedanken - Hilfe zur Selbsthilfe, der uns immer wieder zu neuen, tollen Projekten führt.

Bleiben Sie gesund und herzlichst begrüßt von der Vorstandschaft.

Save the date:

16.11.2024 Ehrenamtsmesse in Radolfzell  
Lebenshilfe für Afrika ist neben Auxilium mit einem Stand vertreten

29.11.2024 ab 15 Uhr Basar im Margarete-Blarer-Heim in KN  
Der Verein wird an dem Basar mit einem Stand vertreten sein.

Spendenkonto:

Sparkasse Hegau-Bodensee, IBAN: DE10 6925 0035 0003 9041 90, BIC: SOLADE1SNG  
Volksbank Konstanz-Radolfzell, IBAN: DE61 6929 1000 0222 2333 30, BIC GENODE61RAD

E-Mail: [info@lebenshilfe-afrika.de](mailto:info@lebenshilfe-afrika.de)  
Webseite: <https://www.lebenshilfe-afrika.de/de/>